

**Umsatz!**  
Unser neues Kochbuch in der deutschen Sprache gedruckt.

Berlangt das Mazola, daß reine Gemüseöl, fettig und ökonomisch für Kochen aller Art — dem Olivenöl von vielen vorgezogen beim Salat. Kaufe es in Sachen.

Schreibt heute für ein Exemplar, dieses Kochbuches — es zeigt wie man Mazola bei Speisen verwenden kann.

The Canada Starch Co. Ltd.



# MAZOLA

## Nachrichten aus Alberta

### Ecksteinlegung des Concordia College in Edmonton

Am Sonntag, 5. Juli, nachm. um 3 Uhr fand die Ecksteinlegung des luth. Concordia College der Ev. Luth. Sonnade von Missoula statt. Schon lange vor der festgefeierten Zeit kamen Besucher von den umliegenden Gemeinden. Am Stone Plain tagte gerade die Synode des Alberta- und Britisch Columbia-Districts und um den Synodaltag und anderen Ge meindegliedern des Districts Gelegenheit zu geben, bei der Ecksteinlegung zugegen zu sein, ließ die E.R. R. von Stone Plain einen Extrajug nach Edmonton laufen, welches voll belegt war. Über dreihundert Befohren waren anwesend. In feierlichen Umzügen begab man sich an die sehr schön gelagerte Stätte, wo das Seminar errichtet wird. Eröffnet wurde die Feier durch den Zusammenführ-

der Gemeinde zu Nisku Alta. Die erste Hälfte der Feier wurde in deutscher und die letzte Hälfte in englischer Sprache gehalten. Die Hauptrede hielt Herr Pastor Friedrich Brandt von St. Louis Mo., dritter Vize-Präsident der allgemeinen Synode. Ein Hollendorf sang den wunderbar singenden Choral „Nun danket alle Gott“. Herr Pastor G. T. Beppen von Regina hielt die englische Predigt. Die Legung des Ecksteins erfolgte am Sonntag, den 5. Juli berichteten. In der Edmontoner St. Jacobskirche predigte Pastor Dr. Ruccius von Winnipeg nach dem Gottesdienst sprach Dr. Ruccius der Gemeinde im Namen der Synode den herzlichsten Dank aus für die Gastfreundschaft. Es ist nicht leicht für eine Gemeinde 60 bis 70 Jahre eine ganze Woche zu beherbergen. Die Gemeinde hat alles getan, was in ihren Kräften stand, um es der Synode so angenehm als möglich zu machen. Die Wittek und Abendmahlzeiten wurden im Erdgeschoss der Kirche eingenommen. Hier gehabt den Frauen besonderes Vor.

Am Nachmittag um 3 Uhr fand in Stratford ein richtiges deutsches Volksfest statt. Es waren etwa 2000 Lübecker zugegen. Auf die ganzen Gemeinden im Umkreise von 40 Meilen kamen mit ihren Autos um an dem herrlichen Fest teilzunehmen. Das große Festmahl konnte selbstverständlich nur kaum die Hälften der Zuhörer fassen. Der erste Predigt hielt Herr Professor Adolph vom Seminar in Saskatoon. Die zweite Herr Pastor Dr. Hartig von Markinch, Sask., welchen die Synode auch zu ihrem Präsidenten ernannt und der auch zugleich die Stelle des Missionärsverantwortlichen inne hat. Dann predigte noch Herr Pastor Paul Paul Ludwig von Lübeck. Herr Pastor Ludwig ist Generalsekretär der einheimischen Union der Vereinigten Lutherjungen in Amerika. Auch hielt Herr Pastor Dr. W. H. Harms vom Seminar in Saskatoon eine gütige Predigt. Es sei die christliche Niederlage gewesen, welche die Synode erlitten, da die andern eben besser waren.

Am Mittwoch, 8. Juli, wurde der Sieg in der Vereinsbahn des D. C. G. gefeiert, wobei die Sieger sich verpflichteten, gegen die Vertreter des D. C. G. ebenfalls zu spielen. Letztere

hatten die Synode gewünscht, um sie zu bestimmen, welche die Synode gewonnen hätte. Am 5. August wird ein Konzert stattfinden in der großen Halle des Clubs, verbunden mit Familientagen. Wir würden nur, da sehr viele unserer Freunde vom Lande uns dabei beitreten. Wir hoffen für jenen Tag sehr gute neue Freunde, und es wäre sicherlich eine Gelegenheit, die Gelegenheit hat, dass sie kommen und zu feiern.

Als die Predigten und Antragen wurde auf alle Fälle im Erdgeschoss der Kirche gehalten, aber nicht nur mit Stühlen und Stühlen, sondern, die feinsten Bräute und Säle waren vorhanden. Hier gehabt den Frauen der Gemeinde ein ganzes Jahrliches Leben. Die Feier in der Gemeinde zu Stratford wird allen Teilnehmern unvergessen bleiben, so dass wir ein ehrwürdiges Fest werden. Auch ein Hollendorf von verschiedenen lutherischen Gemeinden der Umgebung nahmen daran teil. Auch ein Hollendorf von verschiedenen Gemeinden trug unter Leitung des Herrn Pastor Paul eine Ansicht gut eingebürtete Lieder vor. Es gelang handwerklich, dass in Alberta das Districtum nicht tot ist, sondern nach weiteren Zeiten wird auf die zweite und dritte Generation. Die nächsten Synodalversammlungen finden in Langenburg, Sask., statt.

### Herr Gottfried Henkelmann gestorben

Am Dienstag Abend 7. Juli starb Herr Gottfried Henkelmann im Alter von 81 Jahren in Stratford, Alta. Herr Henkelmann war einer der ersten Pioniere zu Alberta. Er war etw. drei Jahren von Polenien Polen, hierher nach Alberta kam, erkannte er, mehr herzliches reiches Land hier der Arbeiter und Farmer hatte. Er stellte sich nach einigen Jahren seiner Arbeit in den Dienst der Einwanderungsbehörde und trat eine Reise nach Europa an. Durch seine Bekanntschaften fand er keine Tausende aus den verschiedenen Teilen Europas nach Canada emigriert. Er war nicht nur Agent der Oberförsterei, sondern auch das Land baute und förderte. Er war ein durchaus gottseliger Mann und verlor in der damaligen Zeit auch die Anhänger, die damals Zeit auch die Anhänger, die das nicht möglich war, verlor.

**Offene Beinschäden**  
Krampfadergeschwüre, nasse und trockne Geschwüre, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung  
Karl M. Danner,  
Graduate, 610½ Portage Ave., Winnipeg,  
früher in Deutschland.  
Leidet Selbstbehandlung und brieflich obne Berufsschädigung  
Bitte, Porto beilegen für Rückantwort.

Mrs. Herbert Dunn, Kellner, Sohn schreibt: Es freut mich sehr, daß ich Ihnen sagen kann, daß Ihre wunderbare Salbe mein Sein geheilt hat. Mein Mann sagt, das nicht je mein Sein heißen werde, es war ein ganzes Jahr sehr schlimm, bevor ich Ihre Salbe gebrauchte. Ich sollte Ihnen auch schreiben und Ihnen danken, daß Sie mir helfen. Ich habe mich bemerkert, daß ich die ganze Zeit während ich Ihre Heilmittel gebrauchte, auf den Füßen gewesen bin; es wird mir eine Freude sein, Ihre Heilmittel zu empfehlen.

Den Herren Dunn, Kellner, Sohn,

scheint es Ihnen selbst Gottes Wort und sprach Ihnen Mut zu. Auf diese Weise machte er sich allgemein beliebt. Er trug auch den Titel eines Geistlichen bis vor ein paar Jahren. Herr Gentemann zog sich dann ins Privatleben zurück. Die Deutschen Altersgruppen tragen eine edle Seele zu Grabe.

Von Daniel Kinas von Strathcona, Alta., war die Agentur des "Courier" an Süd-Edmonton und Ellerslie unternommen. Herr Kinas nimmt die alte und neue Zeit entgegen.

**Neues vom D. C. E. Edmonton**

Edmonton, Alta., 9. Juli. Unter großartig vorbereitetem Fest für L. July ist, daß der ungünstige Witterung, als Wasser gefallen. Das Fest wurde dann am Sonntag, 5. Juli abgehalten. Dabei war leider auch nicht der Erfolg zu versprechen, der erwartet wurde; denn die Witterung war wiederum ungünstig. Außerdem waren am gleichen Tage die Grundsteinlegung des Concordia College sowie die Convention der lutherischen Kirche an der Südseite.

Allgemeiner Schöpfung nach waren nicht über tausend Leute an dem herrlichen Fest teilzunehmen. Das große Festmahl konnte selbstverständlich nur kaum die Hälften der Zuhörer fassen.

Die größten Gewinner für die Kontakte waren die Herren Hartig und Kruger von den D. C. G. Ein großer Abschiedswort wurde der Prediger geschenkt. Die ersten Predigten hielt Herr Professor Adolph vom Seminar in Saskatoon. Die zweite Herr Pastor Dr. Hartig von Markinch, Sask., welchen die Synode auch zu ihrem Präsidenten ernannt und der auch zugleich die Stelle des Missionärsverantwortlichen inne hat.

Dann predigte noch Herr Pastor Paul Paul Ludwig von Lübeck. Herr Pastor Ludwig ist Generalsekretär der einheimischen Union der Vereinigten Lutherjungen in Amerika. Auch hielt

Herr Pastor Dr. W. H. Harms vom Seminar in Saskatoon eine gütige Predigt. Es sei die christliche Niederlage gewesen, welche die Synode erlitten, da die andern eben besser waren.

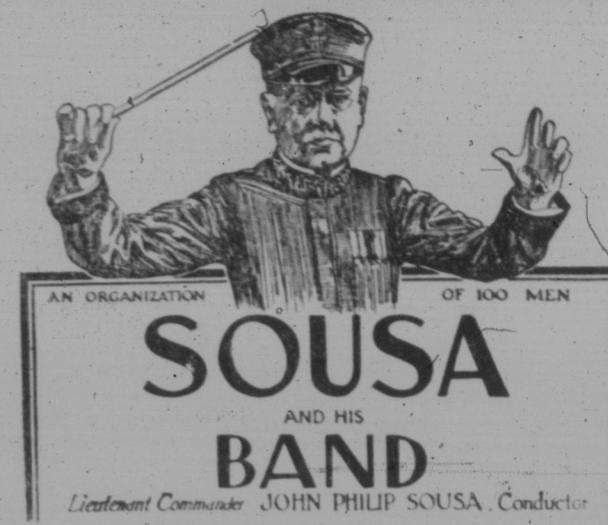
Am Mittwoch, 8. Juli, wurde der Sieg in der Vereinsbahn des D. C. G. gefeiert, wobei die Sieger sich verpflichteten, gegen die Vertreter des D. C. G. ebenfalls zu spielen. Letztere

hatten die Synode gewünscht, um sie zu bestimmen, welche die Synode gewonnen hätte.

Wir danken allen, die uns zu diesem Festmahl haben, von Herzen.

Herzlichste Grüße an alle.

Der große jährliche Feiertag“



Lieutenant Commander JOHN PHILIP SOUSA Conductor

In zwei Konzerten täglich

**Regina Ausstellung**  
Juli 27, 28, 29, 30, 31 u. 1. August 1925  
während 6 Tagen

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung  
Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen

Große Vaudeville Vorstellung

Neuer Midway

Herabgestiege Fahrgäste, auf allen Bahnen.

10,000 Ausstellungs-Artikel

Pferderennen an 6 Nachmittagen